

Medienmitteilung

Starke Stimmen für Tiere: Prominente engagieren sich für die SUST

Turbenthal, September 2026 – Dodo Hug, Camen, Florian Ast, Vera Kaa, Monika Fasnacht, Denise Biellmann, Noah Rechsteiner, Meta Hildebrand, Meret Schneider und weitere bekannte Persönlichkeiten setzen sich gemeinsam mit der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz für Tiere in Not ein. Zeitgleich mit dem Welttierschutztag am 4. Oktober lanciert die Stiftung ihre neue Kampagne. Dabei lassen sich die BotschafterInnen mit ihren eigenen Haustieren oder mit Tierheimtieren porträtieren und zeigen: Tierschutz braucht Menschen, die hinschauen und handeln.

Sie sind MusikerInnen, ModeratorInnen, PolitikerInnen oder Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Was sie verbindet, ist ihre Liebe zu Tieren. Mit einer neuen BotschafterInnen-Kampagne macht die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST) ab Oktober auf den Tierschutz und seine Wichtigkeit aufmerksam.

Unter anderem lassen sich Dodo Hug, Camen, Florian Ast, Monika Fasnacht und Meret Schneider dafür gemeinsam mit ihren eigenen Haustieren oder mit Tieren aus Tierheimen porträtieren, die teilweise noch auf der Suche nach einem neuen Zuhause sind. Mit persönlichen Bildern und Statements erzählen die BotschafterInnen, weshalb ihnen Tierschutz am Herzen liegt und warum sie sich für die SUST engagieren.

Eine Stimme für Tiere

«Gemeinsam mit der SUST möchte ich Tierleid im In- und Ausland mindern und denen eine Stimme geben, die selbst nicht sprechen können», sagt SUST-Botschafterin Monika Fasnacht.

Auch Dodo Hug setzt ihre Stimme bewusst für Tiere ein: *«Ich engagiere mich für die SUST, um denjenigen eine Stimme zu geben, die selbst keine haben.»*

Genau darum geht es bei der Kampagne: Tiere brauchen Menschen, die Verantwortung übernehmen und für sie eintreten. Unter dem Motto **«Ich stehe ein. Für Tiere. Für Tierschutz. Für die SUST.»** zeigen die BotschafterInnen, dass Tierschutz bei jedem Einzelnen beginnen kann.

Aufmerksamkeit für nachhaltigen Tierschutz

Die Kampagne wird von Oktober 2026 bis Januar 2027 über die Social-Media-Kanäle der SUST, die Website sowie den gedruckten und elektronischen Newsletter ausgespielt. Die einzelnen Porträts werden mit persönlichen Aussagen der BotschafterInnen und Einblicken in die Arbeit der Stiftung ergänzt.

«Es fließen viel zu wenig Ressourcen in den Tierschutz. Mit meinem Engagement für die SUST möchte ich das ändern», erklärt Meret Schneider.

Camen ergänzt: *«Die SUST leistet grossartige Arbeit auf der ganzen Welt und es ist ein Privileg, einen winzigen Teil dazu beitragen zu dürfen.»*

Die Kampagne schafft nicht nur Aufmerksamkeit, sondern motiviert Menschen dazu, selbst aktiv zu werden, indem sie Tierschutzthemen sichtbar machen, die Arbeit der Stiftung weitertragen oder mit einer Spende konkrete Hilfe für Tiere ermöglichen.

Helfen Sie mit

Seit über 25 Jahren setzt sich die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in der Schweiz und im Ausland für nachhaltigen Tierschutz ein. Dazu gehören unter anderem die Unterstützung von Tierheimen, Kastrationsaktionen, die Aus- und Weiterbildung von Fachpersonen sowie Soforthilfe für Tiere in Not.

Weitere Informationen zur Kampagne und zu den BotschafterInnen:

www.susyutzinger.ch/botschafterinnen-fuer-tierschutz

Bildmaterial und Füllerinserate

In unserem [Mediencorner](#) stehen Porträts der SUST-BotschafterInnen mit ihren Tieren sowie weiteres Kampagnenmaterial zur Verfügung.

Die Kampagnenmotive mit Bild und persönlichem Zitat der jeweiligen BotschafterInnen stehen zudem als **Füllerinserate** in verschiedenen Formaten kostenlos zur Verfügung und können von Medien direkt eingesetzt werden.

Mögliche Bildlegenden:

- Gemeinsam für Tiere: SUST-BotschafterInnen setzen mit ihren Vierbeinern ein Zeichen für den Tierschutz.
- «Ich stehe ein. Für Tiere. Für Tierschutz. Für die SUST.» – bekannte Persönlichkeiten unterstützen die neue SUST-Kampagne.
- Mit persönlichen Porträts und Statements machen die SUST-BotschafterInnen auf die Bedeutung nachhaltiger Tierschutzarbeit aufmerksam.

Für Redaktionen verfügbar:

- Porträts der BotschafterInnen mit ihren Tieren
- persönliche Quotes der BotschafterInnen
- Füllerinserate mit Bild und Quote in verschiedenen Formaten
- Making-Of-Bilder der BotschafterInnen
- weiteres Kampagnenmaterial im SUST-Mediencorner

Weitere Statements der BotschafterInnen

Monika Fasnacht:

«Ich engagiere mich für die SUST, weil ihre Arbeit konkret, nachhaltig und wirksam ist.»

Meret Schneider:

«Tiere brauchen Menschen, die handeln – nicht nur Menschen, die mitfühlen.»

Camen:

«Jedes Tier verdient Respekt, Fürsorge und Schutz.»

Dodo Hug:

«Ich stehe für Tiere ein, weil sie selbst keine Stimme haben.»

Pressekontakt:

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Jana Bauer

Tösstalstrasse 13a | 8488 Turbenthal

Tel. 079 521 42 57 | 052 550 52 16

E-Mail: medien@susyutzinger.ch www.susyutzinger.ch

Über die SUST:

Die von Susy Utzinger, Tierschützerin und Fachjournalistin für Tierfragen, im Jahre 2000 gegründete Schweizer Stiftung baut ihre Arbeit auf vier Pfeilern auf:

1. **Tierheimunterstützung:** Hilfe zur Selbsthilfe
2. **Aus- und Weiterbildung von Fachkräften:** Das Tier-Elend mit Fachwissen tiergerecht bremsen
3. **Kastrationsaktionen:** Das Problem wird an der Wurzel gepackt
4. **Aufklärung der Bevölkerung:** Tierliebe mit Herz und Verstand

Diese vier Elemente bilden die wichtige Grundlage für nachhaltige Tierschutzprojekte und bauen auf dem Fundament „Soforthilfe“ auf, zu dessen Bereich unter anderem auch die SUST Orphan Animal Hospitals gehören.

In diesen 5 Bereichen arbeitet die Stiftung in der Schweiz und vielen anderen Ländern mit hunderten Tierheimen, Tierschutzorganisationen und anerkannten Fachleuten zusammen und erreichte bereits viele nennenswerte Erfolge.